

PROBA DE LIMBĂ STRĂINĂ - LIMBA GERMANĂ

Wählen Sie die richtige Variante! (Es gibt nur eine richtige Antwort)

1. In Russland wird Kaffee a la Russe, das ist ... Kaffee mit Zitrone, oft auch auf türkische Art zubereitet, getrunken.
 - a. starke schwarze
 - b. starker schwarzer
 - c. starken schwarzen
 - d. starkes, schwarzes

2. Der Genuss einer echt ... Mehlspeise ist ein einmaliges Erlebnis.
 - a. wienerischen
 - b. wienerische
 - c. Wiener
 - d. wienerisches

3. In vielen aus Heimweh nach dem Schwarzwald ... Gedichten von J.P. Hebel wird dieses Gebirge magistral geschildert.
 - a. entstehenden
 - b. entstehende
 - c. entstandene
 - d. entstandenen

4. Zu Verabredungen kommt ein ... prinzipiell eine Viertel Stunde früher, deshalb gelten die Deutschen als überpünktlich.
 - a. Deutsche
 - b. Deutsches
 - c. Deutschen
 - d. Deutscher

5. Ein ... ist der Meinung, dass man mit Mode etwas ausdrücken kann.
 - a. Jugendliche
 - b. Jugendlicher
 - c. Jugendliches
 - d. Judendichen

6. Kein ... würde über dieses Land positiv berichten.

- a. Reisender
- b. Reisende
- c. Reisenden
- d. Reisendes

7. Letztes Jahr wurde in Deutschland ... Bier als Wein getrunken.

- a. viel
- b. mehr
- c. viel mehreres
- d. mehreres

8. mögen junge Leute sportliche Kleider und Modenmacher wissen die neuen Trends der Jugendkultur sofort zu vermarkten.

- a. die meisten
- b. mehr
- c. am liebsten
- d. lieber

9. Die persönliche Ausstrahlung einer Person bedeutet mir ... als auffällige Kleider und Markenklamotten.

- a. mehr
- b. mehreres
- c. viel
- d. meistens

10. Werner von Siemens erfand und baute 1866 den ersten Dynamo, dynamoelektrischen Prinzip, dessen Bedeutung er sofort erkannte.

- a. an dem
- b. nach der
- c. nach dem
- d. für den

11. Die Allgemeine Relativitätstheorie gab der menschlichen Vorstellung ... Aufbau des Universums eine völlig neue Perspektive.

- a. über das
- b. übers
- c. von den
- d. vom

12. ...gelben Strohhut, kann Valentin nicht zur Kirche gehen.

- a. mit den
- b. mit einer
- c. mit der
- d. mit dem

13. Der Mann berichtete, dass er das Feuer ... 0.30 Uhr entdeckte und dass die Polizei und die Feuerwehr sofort benachrichtigt wurden.

- a. von
- b. gegen
- c. am
- d. bis

14. Ausrufer ... Verkauf im antiken Ägypten und Tafeln mit Warenlisten in Babylon zeugen davon, dass Werbung schon in der Antike für Wirtschaftszwecke eingesetzt wurde.

- a. zum
- b. zur
- c. für das
- d. für den

15. Man ging ... Gang und kam in eine Art Hof mit Oberlicht, zu dem eine kleine Stiege mit breiten Stufen hinaufführte.

- a. durch einem schmalen
- b. mit einem schmalen
- c. durch einen schmalen
- d. mit einer schmalen

16. Die Reiseleiterin erzählte, dass eine kleine Insel ... liegt.

- a. inmitten des Sees
- b. inmitten der Sees
- c. inmitten dem See
- d. inmitten das See

17. Seit vielen Jahren lebte der Jäger alleine ... am Waldrand.

- a. ausser dem Dorf
- b. ausserhalb dem Dorf
- c. ausser des Dorfs
- d. ausserhalb des Dorfes

18. ... darf man nicht mehr rauchen.

- a. in der Betriebgelände
- b. innerhalb der Betriebgelände
- c. in einer Betriebgelände
- d. innerhalb des Betriebgeländes

19. ... Zeitungskiosken hatten sich Schlangen gebildet.

- a. Vor die
- b. In den
- c. An den
- d. An die

20. Der Mann reiste eigentlich

- a. unter falscher Name
- b. unter falschem Namen
- c. unter falschen Namen
- d. unter falsche Name

21. Die Jungen wollen die Sommerferien wieder ... verbringen.

- a. im Meer
- b. an der Meer
- c. am Meer
- d. ans Meer

22. Die Jugendlichen haben oft Streit mit den Eltern, weil diese ... verbieten, alleine in Urlaub zu fahren.

- a. ihm
- b. ihren
- c. ihr
- d. ihnen

23. Der Junge findet, dass sein Freundekreis eine Sache ist, die nur ... angeht.

- a. ihm
- b. ihn
- c. seine
- d. seines

24. Hans hat im Wettkamp gesiegt, das hat ... aber nicht überheblich gemacht.

- a. es
- b. ihn
- c. er
- d. ihm

25. Um halb eins ... morgens Martin mit dem Auto ab.

- a. fahrt
- b. fährt
- c. fahre
- d. fährt

26. Dieses Buch ... man wärmstes.

- a. empfiehlt
- b. empfiehlt
- c. empfihlt
- d. empfehlen

27. Wer ... mir eine Zeitung von heute?

- a. gebt
- b. gibst
- c. gibt
- d. gebet

28. Ich ... jetzt noch eine Frage beantwortet haben.

- a. möchte
- b. möge
- c. möchte
- d. möchtete

29. Der Arzt sagte mir, ich ... mehr Sport treiben.

- a. solle
- b. sollte
- c. müsse
- d. soll

30. Wissen Sie, wir ... eigentlich im Hotel übernachten.

- a. wollten
- b. willen
- c. wollte
- d. wollten

31. Wer ..., wann der Film endet?

- a. weis
- b. weiss
- c. wisst
- d. wisst

32. ... ihr, um wieviel Uhr die Konferenz anfängt?

- a. Wißt
- b. Wisst
- c. Weisst
- d. Wisset

33. Was bestellen Sie ... , meine Herren?

- a. sich
- b. euch
- c. Ihnen
- d. dir

34. Ich interessiere ... für Psychologie, während ... meine Freundin für Kunst interessiert.

- a. mich ... sich
- b. mir ... sich
- c. mich ... ihn
- d. sich ... sich

35. Kannst du ... vorstellen, wie man so etwas tun kann?

- a. dich
- b. mich
- c. dir
- d. euch

36. Die Ferien ... länger, als die Schüler dachten.

- a. dauernten
- b. dauert
- c. dauerte
- d. dauerten

37. Man ..., dass zwischen verschiedenen Kulturen Verbindungen entstanden sind.

- a. erkannte
- b. erkannte
- c. erkannte
- d. erkante

38. Über dieses Problem ... ich lange nach.

- a. dachte
- b. dachte
- c. dachtete
- d. dankte

39. Auf einem Spaziergang ... ich unseren gemeinsamen Freund.

- a. traf
- b. trafte
- c. traf
- d. triffe

40. Am nächsten Abend ... der Mann noch später nach Hause.

- a. kamm
- b. kamt
- c. kam
- d. kämme

41. Die zwei Verletzten ... um Hilfe.

- a. betten
- b. baten
- c. boten
- d. biten

42. Die Müllers haben lange auf ihre Gäste

- a. warteten
- b. gewartetet
- c. gewartet
- d. wartend

43. Wohin ... ihr ..., nach Frankreich oder nach Italien?

- a. seid ... gereist
- b. seit ... gereist
- c. habt ... gereisen
- d. seied ... gereist

44. Die Spezialisten ... das Projekt gründlich

- a. haben ... vorgebereitet
- b. sind ... vorbereitet
- c. hatten ... vorbereiten
- d. haben ... vorbereitet

45. Wir ... ins Kunstmuseum gegangen, wo wir wunderschöne Gemälde gesehen

- a. seien ... haben
- b. waren ... habet.
- c. sind ... haben
- d. waret ... hatten

46. Der Zug ... in Predeal nur zwei Minuten gehalten, dann ist er

- a. ist ... weiterfahren
- b. war ... weiterfahren
- c. hat ... geweiterfahren
- d. hat ... weitergefahren

47. In der letzten Zeit sind die Preise stark

- a. gesteigen
- b. geschtiegen
- c. gestigen
- d. gestiegen

48. Wann kommt der Zug von Temeswar an? Er ... schon

- a. hat angekommen
- b. ist angekommen
- c. hat gekommen
- d. ist angekommt

49. Viele Kronstädter Häuser ... 1689 bis auf die Grundmauern

- a. sind gebrannt
- b. haben ausgebrannt
- c. sind brennend
- d. sind abgebrannt

50. Die Metallteile der Maschine ... völlig

- a. sind verrostet
- b. haben verrostet
- c. sind gerostet
- d. haben gerosten

51. Ich habe dich gestern

- a. besuchen wollen
- b. besuchen gewollt
- c. wollen besuchen
- d. wollen besucht

52. Die Studenten haben im August an die See

- a. fahren wollen
- b. gefahren wollen
- c. wollen gefahren
- d. wollen fahren

53. Der Kranke hat drei Tage im Bett

- a. legen müssen
- b. müssen liegen
- c. liegen gemusst
- d. liegen müssen

54. Im Tageshoroskop wird den Widern empfohlen, sich verstärkt auf Investitionen zu konzentrieren, die

- a. sie ohne Partnerschaften machen wird
- b. sie ohne Partnerschaften gemacht werden
- c. sie ohne Partnerschaften machen werden
- d. sie ohne Partnerschaften gemacht wird

55. Da ihnen jemand falsche Versprechungen ... , wird den Steinböcken im Tageshoroskop empfohlen, nicht jedem Menschen zu trauen.

- a. machen wird
- b. machen werden
- c. wird machen
- d. werden gemacht

56. Da sich Wassermänner nächste Woche laut Horoskop genau im richtigen Fahrwasser beruflich ... , werden sie bald einen Grund zur Freude haben.

- a. befinden werden
- b. befinden wird
- c. wird befinden
- d. werden befinden

57. ... nicht mehr Geld aus, als ihr euch leisten könnt!

- a. gibt
- b. gebt
- c. gaben Sie
- d. du gibst

58. Obwohl heute laut Horoskop alles begünstigt ist, ... besser nicht über Ihre Kompetenzbereiche.

- a. beweg dir
- b. bewegen Sie
- c. bewegen Sie sich
- d. beweg dich

59. ... vorsichtig beim Autofahren, heute wird es laut Horoskop erhöhte Wachsamkeit im Straßenverkehr gefördert.

- a. sind Sie
- b. Sie Seien
- c. Seien sie
- d. bist

60. Der erste industriell erfolgreiche Dynamo ... 1866 von Werner von Siemens

- a. ist ... erfunden und gebaut worden
- b. ist ... erfunden und gebaut werden
- c. war ... erfunden und gebaut
- d. ist ... erfunden und gebaut

61. Das Bühnenbild der neuen Aufführung von "Hamlet" ... einem deutschen Bühnenbildner

- a. wird ... entworfen werden
- b. wurde ... etnwerfen werden
- c. war ... entworfen werden
- d. ist ... entwerfen worden

62. Das neuste Gestaltungskonzept einer Werbung muss nicht unbedingt mit dem alten übereinstimmen, da vielleicht neue Ideem ..., oder das Unternehmen seine Überlegungen geändert hat.

- a. entwickelt worden sind
- b. entwickeln worden sind
- c. sind entwickelt worden
- d. waren entwickelt worden

63. Mit der Relativitätstheorie von Albert Einstein ... ein neues Weltbild

- a. wurde ... begründet werden
- b. konnte ... begründet werden
- c. ist ... begründet werden
- d. hat ... gründen können

64. Durch die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Metallettern wurde das Vervielfältigen von Schriften, die zuvor von Hand ..., erheblich erleichtert.

- a. abgeschrieben werden mussten
- b. mussten abschreiben werden
- c. wurden abgeschrieben müssen
- d. abgeschrieben worden mussten

65. Alle Räume des Schlosses ... von einem Innenarchitekten neu

- a. mussten ... gestaltet worden
- b. müssen ... gestalten
- c. müssen ... gestaltet
- d. müssen ... gestaltet werden

66. Ich habe gehört, die beiden Studenten ... Amerikaner und keine Engländer.

- a. sei
- b. seien
- c. wäret
- d. sein

67. Meine Freundin aus Deutschland schrieb mir, sie ... mich im Sommer besuchen.

- a. würde
- b. werde
- c. werdet
- d. wärde

68. Er erklärte, er ... die Party früher

- a. hat ... geverlassen
- b. hatte ... verließen
- c. habe ... verlassen
- d. hatte ... verlässen

69. Ich ... zu dir, wenn ich Zeit

- a. käme ... hätte
- b. kome ... hatte
- c. kämme ... hätte
- d. komme ... hatte

70. Er hat "nein" gesagt. Ich ... auch "nein"

- a. hättet ... gesagt
- b. häte ... gesagen
- c. hätte ... gesagt
- d. wäre ... gesagt

71. Ich ... auch ins Theater, wenn ich nicht viel zu tun

- a. ginge ... hätte
- b. ging ... häte
- c. ginget ... hätte
- d. gehe ... hatte

72. Auf der Europareise hatten wir die Gelegenheit, fremde Kulturen

- a. kennen lernen
- b. kennen zu lernen
- c. kennengelernt
- d. zu kennenlernen

73. Plötzlich begann es

- a. regnen
- b. geregnet
- c. zu regnen
- d. regnend

74. Es ist mir ein Vergnügen, bei Ihnen

- a. bin
- b. zu sein
- c. sein
- d. gewesen sein

75. ... er viele Beweise hatte, glaubte man ihm nicht.

- a. trotzdem
- b. trotz
- c. obwohl
- d. deunoch

76. ... unsere Freunde die Deutschlandreise gebucht hatten, mussten sie leider darauf verzichten.

- a. während
- b. nachdem
- c. sofort
- d. wenn

77. Niemand konnte mir sagen, ... man für den IC einen Zuschlag braucht.

- a. dass
- b. denn
- c. ob
- d. weil

78. Martin Luther wollte sich von der Kirche nicht lossagen, trotzdem... .

- a. seine 95 Thesen bewirkten den grössten religiösen Disput aller Zeiten
- b. seine 95 Thesen haben den grössten religiösen Disput aller Zeiten bewirkt
- c. haben bewirkt seine 95 Thesen den grössten religiösen Disput aller Zeiten
- d. bewirkten seine 95 Thesen den grössten religiösen Disput aller Zeiten

79. Luthers Bibelübersetzung verbreitete sich schnell im gesamten Reich,

- a. darum legte sie den Grundstein der deutschen Standardsprache
- b. darum legte den Grundstein der deutschen Standardsprache
- c. deshalb legte den Grundstein der deutschen Standardsprache
- d. deshalb sie legte den Grundstein der deutschen Standardsprache

80. Der Rattenfänger befreite die Stadt von Ratten und Mäusen, trotzdem....

- a. verweigerten die Bürger dem Mann den versprochenen Lohn
- b. die Bürger verweigerten dem Mann den versprochenen Lohn
- c. die Bürger dem Mann den versprochenen Lohn verweigerten
- d. dem Mann wurde den versprochenen Lohn verweigert

81. Der Pfeifer hat ... die Stadt Hameln von einer grossen Rattenplage befreit ... die Kinder der Stadtbewohner entführt.

- a. nicht nur... sondern auch
- b. auch...auch...
- c. auch...aber auch...
- d. sowohl...als auch...

82. Die im Herbst 1895 von einem Arzt entdecketen Strahlen werden im deutschen Sprachgebiet ... X-Strahlen ... Röntgenstrahlen genannt.

- a. sowohl... als auch
- b. auch...auch
- c. weder... Noch
- d. nicht nur...auch

83. Werbung ist heute ... im wirtschaftlich-politischen Bereich ...im privaten Leben von Bedeutung.

- a. nicht nur...sondern auch...
- b. auch...auch...
- c. weder...noch...
- d. nicht nur...auch

84. ... Werbung für die Produkte eines Unternehmens gemacht wird, ... wird das Angebot der betreffenden Firma beurteilt.

- a. je mehr... desto positiver
- b. desto mehr...je positiver
- c. je positiver...desto mehr
- d. desto positiver...je mehr

85. Die Päpste, ... Pracht und Macht sehr wichtig war, liessen grosse Kirchen errichten.

- a. deren
- b. für denen
- c. für deren
- d. denen

86. Zwei Päpste aus jener Zeit kamen aus der Familie Medici, ... Sinn für Kunst und Pracht in Florenz sehr bekannt war.

- a. deren
- b. denen
- c. für den
- d. welcher

87. Albrecht Dürer, ... Grafiken von seiner Frau auf dem Markt verkauft wurden, gilt heute als einer der grössten Maler der Welt und seine Werke bilden heute den Stolz vieler Museen.

- a. deren
- b. dessen
- c. von dem
- d. welche

88. Die katholische Kirche, ... Luther, Calvin, Zwingli und Heinrich VIII. in schwerer Gefahr war, kämpfte gegen die Protestanten.

- a. die durch
- b. durch die
- c. deren
- d. den

89. Die Anhänger Luthers,..., waren noch viel radikaler als er selbst.

- a. die warfen die Bilder aus den Kirchen.
- b. deren Bilder sie aus den Kirchen warfen
- c. dessen Bilder sie aus den Kirchen warfen
- d. die die Bilder aus den Kirchen warfen

90. Niemand hat... zum Geburtstag gratuliert.

- a. unser neue Kollege
- b. unser neuen Kollegen
- c. unserem neuen Kollegen
- d. unseren neuen Kollege

91. Nachdem es bewiesen wurde, dass es um Brandstiftung ging, vertraute Otto Bucholz ... mehr.

- a. keinen Nachbar
- b. seine Nachbarn
- c. keinem seiner Nachbarn
- d. keinen seiner Nachbarn

92. Der erste Sohn der königlichen Familie ähnelte

- a. mit seinem Urgrossvater, der Kaiser
- b. seinem Urgrossvater, dem Kaiser
- c. mit seinem Urgrossvater, dem Kaiser
- d. seinem Urgrossvater, der Kaiser

93. Die Bewohner des brennenden Hauses halfen

- a. der Feuerwehr und den Rettungsmannschaften beim Feuerlöschen
- b. die Feuerwehr und die Rettungsmannschaften beim Feuerlöschen
- c. das Feuerwehr und die Rettungsmannschaften an dem Feuerlöschen
- d. der Feuerwehr und den Rettungsmannschaften am Feuerlöschen

94. Die Rettungsmannschaft rühmte sich nie

- a. mit dem Erfolg
- b. ihres Erfolgs
- c. für den Erfolg
- d. dank ihres Erfolgs

95. Dein Fernsehgerät hat aber einen schlechten Vielleicht ist die Antenne kaputt.

- a. Ausdruck
- b. Schanden
- c. Blick
- d. Empfang

96. Der Lift ist Sie müssen leider zu Fuß gehen.

- a. nicht in Fahrt
- b. außer Ordnung
- c. nicht in Gang
- d. außer Betrieb

97. Was ist denn mit Susanne los? Sie hat heute gar keinen guten ... auf mich gemacht.

- a. Ausdruck
- b. Zustand
- c. Empfang
- d. Eindruck

98. Habe ich mich ... ausgedrückt? - Ja, das war klar genug.

- a. tief
- b. rein
- c. deutlich
- d. sicher

99. Wo kaufen Sie denn ein? – Im Supermarkt. Da gibt viele ... Sonderangebote.

- a. reiche
- b. hohe
- c. günstige
- d. schwache

100. Wann fährst du nach Mannheim ? - ..., in einigen Tagen.

- a. Bald
- b. Kurz
- c. Sofort
- d. Wenig